Vetschauer
Mitteilungsblatt

Vetschau/Spreewald, den 15. September 2012 Jahrgang 22 · Nummer 9

Einweihung des Zierbrunnens an der Bahnhofstraße

Aus dem Inhalt

Informationen des Bürgermeisters
Kommission bewertet Raddusch Seite 2

Drei-Touren Radwanderkarte lädt zum Entdecken ein Seite 3

Neues aus den Schulen
Einschulung am Schulzentrum Seite 6

Vereine und Verbände
Gemeinschafts-Chorkonzert in der Wendischen Kirche Seite 11

Vereine und Verbände
Exkursion zur Gänse- und Kranichsafari Seite 11

Kirchliche Nachrichten
Der Läusekalau Seite 16

Enthält das **Amtsblatt für die Stadt Vetschau/Spreewald** „Neue Vetschauer Nachrichten“

Informationen des Bürgermeisters

Touristinformation Raddusch nun auch am Wochenende geöffnet

Seit dem 18. August dieses Jahres ist die Tourismusinformation in Raddusch im „Haus des Tourismus“ auch am Wochenende geöffnet. Zunächst bis Ende Oktober im Wege einer Erprobung. Von jeweils 10 bis 14 Uhr werden die Öffnungszeiten durch Annica Turski und einer weiteren Mitarbeiterin des Tourismusverbandes jeweils am Samstag und Sonntag abgesichert. Die Stadt beteiligt sich an der Finanzierung.

Die zusätzlichen Öffnungszeiten sind Vorraussetzung für die Anerkennung der Tourismusinformation durch den „Deutschen Tourismusverband“. Auch soll damit die Entwicklung des Ortsteils Raddusch zum Staatlich anerkannten Erholungsort vorangebracht werden.

In der Informationsstelle sind sämtliche Infomaterialien rund um den Spreewald erhältlich, Übernachtungen können gebucht werden. Auch können kleine Spreewaldpräsente gekauft werden. Für Gastgeber des Spreewaldes besteht die Möglichkeit, ihren Gästen auf diese Touristinfo hinzuweisen. Ebenfalls geöffnet ist die Touristinformation in Weißstorchinformationszentrum in der Drebkauer Straße.

Auf gute Zusammenarbeit! Bürgermeister Bengt Kanzler gratuliert Annica Turski zu ihrer neuen Arbeit in der Radduscher Touristinformation.

Raddusch beeindruckte Landesbewertungskommission im Dorfwettbewerb

Entscheidung fällt im Oktober

Auf vollen Touren liefen bis zum Schluss die Arbeiten im Spreewald-Dorf Raddusch. Am 28. August besuchte die Landesbewertungskommission für den Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ den Ort. Gekürt werden soll der Landessieger, der im Bundeswettbewerb teilnimmt. Raddusch hatte in diesem Jahr vor Ogrosen den Kreisausscheid überzeugend gewinnen können.

Über 60 ehrenamtliche Helfer brachten das Dorfleben und das rege Engagement der Radduscher Bürger hervorragend zur Geltung und beeindruckte auch die Kommission sichtlich. Diese möchte ihre Entscheidung am 19. Oktober beim letztmaligen Sieger Wiesenburg/Mark bekannt geben. Trotz der guten Repräsentation wird es schwer, sich gegen die Konkurrenz im Land zu behaupten.

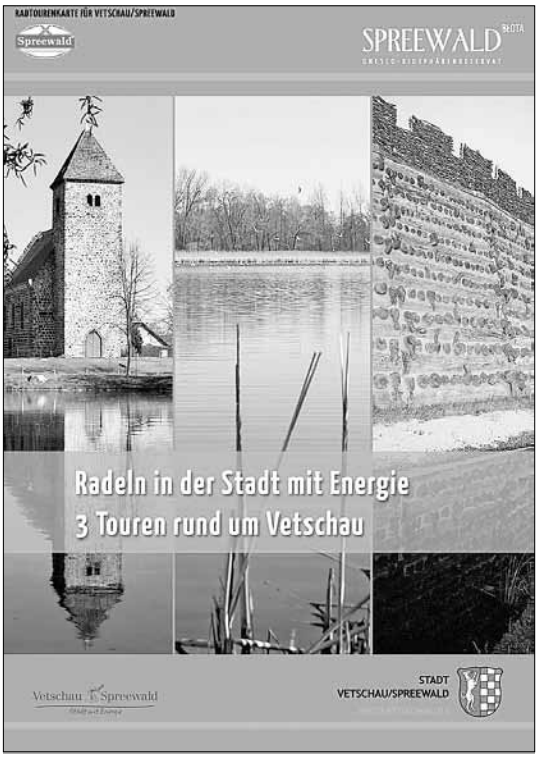
Gegner von Raddusch sind: Dissen - Gemeinde Dissen-Striesow (SPN), Cumlosen - Amt Lenzen/Elbtalaue (PR), Beerfelde (LOS), Groß Schönebeck (BAR), Holzhausen - Stadt Kyritz (OPR), Paplitz - Stadt Baruth/Mark (TF), Dippmannsdorf - Stadt Bad Belzig (PM), Raben - Gemeinde Rabenstein/Fläming (PM), Alt Zeschdorf (MOL), Neutrebbin (MOL), Pretschen - Gemeinde Märkische Heide (LDS), Beyern (EE), Mildenberg - Stadt Zehdenick (OHV), Wallmow/Wendthof - Gemeinde Carmzow-Wallmow (UM), Groß Behnitz - Stadt Nauen (HVL).

Bei bestem Wetter waren Slawenburg, Dorfleben, die Naturfläche der Kita Raddusch, Kahnfährhafen, Hotel und Kulturscheune zu besichtigen.

Bürgermeister Bengt Kanzler gratulierte Lothar Vogeler zu seinem 80. Geburtstag, wünschte alles Gute und vor allem Gesundheit. Von 1994 bis 2003 war er Stadtverordneter der Stadt Vetschau. Immer noch politisch aktiv ist Vogeler als sachkundiger Einwohner im Wirtschaftsausschuss.

Radwanderkarte erscheint im September

Die Radwanderkarte, die der Tourismusausschuss erarbeitet hat, ist Ende September in der Touristinformation sowie im Stadtschloss erhältlich. Sie beinhaltet drei Themen-Rundtouren, mit denen Gäste und Bürger das Stadtgebiet erkunden können. Angeboten werden die Kirchentour, die Energietour und die Teichtour. Damit werden die Felder Architektur und Geschichte, Neue und Alte Energien sowie Naturerlebnisse abgedeckt.
Gastgeber, die diese Karte (Format A4) auch für Ihre Gäste anbieten wollen, können sich diese im Servicebüro der Stadtverwaltung kostenlos abholen.



Erfolgreich Ausbildung beendet

Am 31. August haben Sabrina Schulze den Angestellten Lehrgang 1 und Thomas Städter die Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten für die Kommunalverwaltung erfolgreich beendet. Die Ausbildungen erfolgten beim Niederlausitzer Studieninstitut für kommunale Verwaltung in Beeskow. Dazu fand am diesem 31. August die feierliche Übergabe der Zeugnisse statt. Herr Städter wurde nach seiner erfolgreichen Ausbildung bei der Stadtverwaltung übernommen und arbeitet jetzt als Sachbearbeiter im Fachbereich Finanzen. Personalsachbearbeiterin Ramona Gubatz gratulierte mit einem kleinen Blumenstrauß.

Treffen des Kuratoriums der Richard-Hellmann-Stiftung

Das Kuratorium der Richard-Hellmann-Stiftung kam am 29. August zusammen, um über die Vergabe der Erträge aus der Stiftung zu entscheiden.
Durch das allgemein niedrige Zinsniveau konnten diesmal nur 2.700 Euro ausgeschüttet werden. In der Sitzung wurde über die eingebrachten Anträge beraten und anschließend die Summe an fünf örtliche Vereine verteilt. Das Stiftungskapital liegt derzeit bei 150.000 Euro.

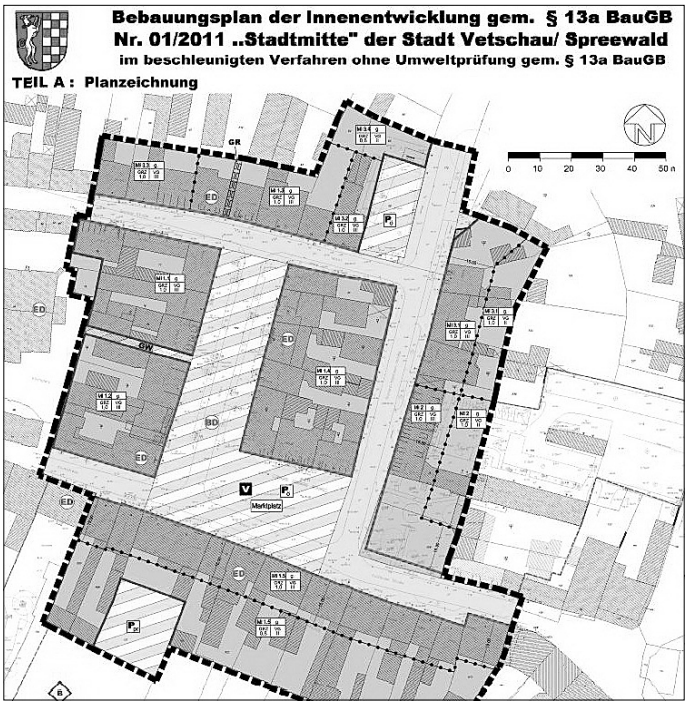
Sitzungen Online einsehen

Bürgerinformationssystem zu städtischen Gremien gestartet

Das Infoportal informiert über anstehende Termine aller städtischen Gremien der Stadt Vetschau/Spreewald, über deren Tagesordnung und Beschlüsse. Weiterhin steht eine Dokumentenrecherche zur Verfügung.
Im Bürgerservice auf www.vetschau.de/stadtpolitik/buergerinformationssystem kann auf die Daten zurückgegriffen werden.

Informationen zum Bebauungsplan „Stadtmitte" 01/2011

Zum Wirtschaftsausschuss am 17. September besteht für jede/n Bürgerin und Bürger die Möglichkeit sich über den Bebauungsplan der Innenentwicklung „Stadtmitte" 01/2011 zu informieren.
Herr Kirchbichler vom beauftragten Planungsbüro hat den Entwurf zur Offenlage vorbereitet. Er wird an diesen Abend anwesend sein und den Entwurf vorstellen sowie eventuell aufkommende Fragen beantworten.



Eselsohren erwünscht!

Kinder entdecken die Welt … mit Hörbüchern

Für Kinder ab zwei Jahren aufwärts bietet die Bibliothek Lübbenau-Vetschau eine große Auswahl an Bilderbüchern und Vorlesebüchern. Für unsere jungen Leser zwischen 6 und 16 Jahren führen wir zahlreiche Romane und Erzählungen aus allen Sparten, Fantasy, Krimi, auch Märchen, Sagen, Legenden und Kinderlyrik. Unsere Kinder-Sachbuchabteilung ist mit vielen ausgewählten Büchern zu spannenden Themen für alle Altersgruppen ausgestattet.
Neben diesem interessanten Printangeboten werden Hörbücher für die Jüngsten immer beliebter!
Warum Kinder-Hörbücher wichtig sind - 10 Gründe:

1. Hörbücher lehren Kinder das Zuhören und vermitteln ihnen damit eine kulturelle Grundfähigkeit.
2. Hörbücher lassen Kinder die Welt entdecken: Die Umwelt wird durch das Ohr erschlossen, die emotionale und kognitive Beobachtungsgabe werden geschult.
3. Hörbücher fördern die Konzentration. Ohne sie ist Zuhören nicht möglich.
4. Hörbücher erweitern den Wortschatz und legen ein Fundament für die Sprachkompetenz.
5. Hörbücher helfen Kindern respektvoll miteinander umzugehen. Zuhören bedeutet die Worte Anderer wahrzunehmen und zu achten.
6. Hörbücher entwickeln die Medienkompetenz von Kindern.
7. Hörbücher erwecken Kreativität und Phantasie, wenn Kinder anhand innerer Bilder vielfältige Möglichkeiten entdecken.
8. Hörbücher ebnen Kindern den Weg zur Literatur schon bevor ihre Lesekompetenz es ermöglicht und wecken den Spaß an Sprache und Literatur.
9. Hörbücher kann man miteinander teilen, sie begleiten Kinder unterwegs im Auto und vor dem Einschlafen gemütlich im Bett.
10. Hörbücher laden Kinder dazu ein, sie wieder und wieder anzuhören und sich am Wiedererkennen zu freuen.

Das Team der Bibliothek Lübbenau-Vetschau wünscht viel Spaß beim „Ohrenspitzen" und freut sich auf Ihren Besuch!

Wir gratulieren

Die Stadtverwaltung Vetschau gratuliert allen Geburtstagskindern zu ihrem Ehrentag, wünscht ihnen Gesundheit und Wohlergehen

den 70. Geburtstag feiern	
Herr Lothar Michling	
Frau Erika Weigel	Missen
Frau Edelgard Tragelehn	
Frau Helga Wende	
Herr Olav Benndorf	
Herr Hansjürgen Schmidt	
Frau Angelika Witkowski	
Herr Bernd Richter	Missen
Frau Christel Patzelt	
Herr Willibald Vobornik	
Frau Ilse Dreier	
den 75. Geburtstag feiern	
Herr Manfred Kienitz	
Herr Klaus Richter	
Frau Elfriede Schulze	
Frau Gisela Krinke	
Frau Gerda Siebert	
Frau Christa Müller	OT Raddusch
Frau Ursula Schütt	
Frau Elisabeth Sander	OT Raddusch
Frau Jutta Leichtfeld	
Herr Hans-Jürgen Simon	
Frau Edelgard Beyer	OT Ogrosen
den 80. Geburtstag feiern	
Herr Petko Stoew	
Herr Günter Böhm Repten	
Frau Gisela Kupsch	OT Missen
Herr Dietmar Schmidt	
Herr Helmut Feicke	
den 85. Geburtstag feiern	
Frau Elisabeth Passek	OT Göritz
Frau Margot Kornauke	
Frau Eleonore Große	
Frau Käthe Peschenz	
den 90. Geburtstag feiert	
Herr Hellmut Ullrich	OT Laasow

den 91. Geburtstag feiern
Frau Edeltraud Zahl
Frau Frieda Pfuhl
den 92. Geburtstag feiern
Frau Marie Franke OT Naundorf
Frau Jenny Weichert OT Laasow
Frau Gertrud Helbig
den 93. Geburtstag feiert
Frau Elfriede Kummetz

Neues aus den Kitas

Neues vom Sonnenkäferchor

Das neue Schuljahr hat begonnen und die Kinder vom Sonnenkäferchor haben mit ihren Proben am 22. August wieder angefangen. Zurzeit singen wieder drei Gruppen in der Kita „Sonnenkäfer“ im Chor. Die jüngste Gruppe mit Kindern im Alter von 3 Jahren (siehe Foto) hat schon bei der ersten Chorprobe drei Lieder gelernt. Es ist immer wieder eine Freude mit den jüngsten Chorkindern in jedem Jahr wieder neu zu beginnen. Das kommende Jahr wird für uns ein besonderes Ereignis, denn unser Chor feiert seinen 10. Geburtstag. Es sind also 9 Jahre her, als ich mit den ersten Proben begonnen habe. Für mich war es immer wichtig, dass die Kinder Freude am Singen haben. Singen ist gut für die kleine Seele, bringt Harmonie in das so oft hektische Leben unserer Kinder und macht auch noch Spaß. Vor allem die Auftritte mit dem Chor beim Frühlingsfest, im Seniorenklub oder auch beim gemeinsamen Singen mit Eltern und Großeltern, sind immer wieder aufregend und schön. Es ist erstaunlich, was die Kinder im Kindergartenalter schon können. Ich freue mich auf dieses besondere Jahr, auf viele kleine Chorsänger und auf viele Auftritte.

Hannelore Pleger
Leiterin des Sonnenkäferchors

Ein rundum gelungener Nachmittag in der Kita Raddusch

„Dankeschön“ sagen alle Kinder, Eltern, Großeltern, Verwandte, Bekannte und Erzieher dem Förderverein der Kita „Marjana Domaskojc“ in Raddusch, vertreten durch die Vereinsleiterin Susen Müller, für den schönen Freitag-Nachmittag.
Voller Spannung und Aufregung erlebten alle Anwesenden das Märchen „Der Fischer und seine Frau“. Mucksmäuschenstill wurde es auf dem Hof der Kita, als der glitzernde Zauberfisch tanzend die Bühne betrat.
Nach dem guten Ausgang der Geschichte, der darin bestand, dass die Fischerfrau Ilse von ihrer Giersucht geheilt wurde und endlich ihr wieder erlangtes, einfaches Auskommen als ein spannendes und fröhliches Leben erkannte, ernteten die Schauspieler einen Riesenbeifall.
Noch beim anschließenden Kaffee- und Kuchenbasar, organisiert vom Förderverein, hörte man begeisterte Gespräche an den Tischen über das gerade gesehene Märchen und die tolle darstellerische Spielkunst der zwei Schauspieler des Wandertheaters „Schwalbe“ aus Dresden.
Das war ein rundum gelungener Nachmittag. Danke dafür allen Mitgliedern des Fördervereins der Kita „Marjana Domaskojc“ Raddusch.

Sandra Schötzick

Die nächste Ausgabe erscheint am

Samstag, dem 13. Oktober 2012

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge und Anzeigen ist

Freitag, der 28. September 2012

Neues aus den Schulen

Einschulung am Schulzentrum gefeiert

Am 4. August war es für 47 Mädchen und Jungen so weit, der Tag der Schuleinführung am Schulzentrum „Dr. Albert Schweitzer“ war endlich da!
Die Turnhalle war festlich und bunt geschmückt. Die viele Besucher drängten sich in der Halle, die Fotoapparate waren bereit. Den Anfang der Feier machten Schüler der Grundschulklassen und Gäste mit einem tollen Festprogramm. Dabei konnten die Neuen auch schon mal mitmachen. Nach einer kurzen Ansprache des Schulleiters wurden die Namen aller Erstklässlers aufgerufen und unter dem großem Applaus der Gäste gingen die Kinder gemeinsam mit ihren Klassenleiterinnen zur ersten Unterrichtsstunde. Zum Glück war diese etwas kürzer und so konnten alle bald zu den Familien und den Zuckertütenbäumen. Das war schließlich (fast) das Wichtigste - die große Zuckertüte! Die Kinder wurden noch stolz in ihrem wundervollen Outfit und dem großen Schulranzen fotografiert. Die Zeit war wie im Fluge vergangen und schon ging es weiter - zu den Familienfeiern nachhause!

Klasse 1a

Klasse FLEX 1

Klasse FLEX 2

Zeugnisausgabe mitten im Schuljahr

Eine ganz besondere Zeugnisausgabe erlebten die Schüler der Lindengrundschule Missen am 30. August. Alle Kinder und Mitarbeiter der Schule versammelten sich an diesem Tag, um Frau Kuhritz in das wohl verdiente Rentnerleben zu verabschieden. Ihren letzten offiziellen Arbeitstag nahm die Schulleiterin Frau Pietrus zum Anlass, Frau Kuhritz ein besonderes Dankeschön auszusprechen. Sie war über 14 Jahre lang für die Sauberkeit der Schule verantwortlich, was besonders bei Regen und Schnee eine besondere Herausforderung war. Doch Frau Kuhritz meisterte diese Aufgabe mit Geduld und Verständnis für viele schmutzige Kinderschuhe. Aber sie unterstützte auch die Arbeit der LehrerinnenInnen und ErzieherInnen mit ihren vielfältigen Bastelideen und ihren kreativen Vorschlägen zur Gestaltung der Klassenräume. Nicht nur einmal brachte sie dafür auch Material von Zuhause mit.
Die Schüler und Mitarbeiter wünschen ihr für ihr Leben als Rentnerin vor allem viel Gesundheit. Frau Kuhritz wird sicherlich den Kontakt nicht ganz abbrechen lassen, zumal ihr Enkelkind seit ein paar Wochen die 1. Klasse der Lindengrundschule besucht.

Die Schülerinnen und Schüler sowie das Team der Lindengrundschule Missen

ASB Kinder- und Jugendfreizeithaus Vetschau

Am 17. Oktober 2012 findet in der Zeit von 19.00 bis 20.00 Uhr eine Präventionsveranstaltung zum Thema „Wie schütze ich mein Kind vor potenziellen Tätern“ in Zusammenarbeit mit der Polizei im ASB Kinder- und Jugendfreizeithaus in Vetschau statt! *Voranmeldung bis spätestens 15. Oktober 2012 beim Freizeithausteam erwünscht!*

NEU!!!

Das Team lädt alle Grundschulkinder immer donnerstags in der Zeit von 12.30 bis 17.00 Uhr zum „Kindertreff“ ins ASB Kinder- und Jugendfreizeithaus ein! Euch erwarten vielseitige Freizeitangebote! Altersbeschränkung: bis 12 Jahre!

Veranstaltungskalender Herbstferien 2012

1. Ferienwoche:
Montag, 1. Oktober 2012
offene Freizeitangebote
12 - 19 Uhr
Dienstag, 2. Oktober 2012
„Spieletag“
- zahlreiche (Brett-) Spiele warten auf euch
gespielt zu werden, Anleitung inklusive. Geschwister, Eltern, Großeltern könnt ihr selbstverständlich mitbringen!
10 - 19 Uhr
Mittwoch, 3. Oktober 2012 - Feiertag
Donnerstag, 4. Oktober 2012, Freitag, 5. Oktober 2012
„big apple“ camp im Freizeithaus
(Fahrradtour, mit Betriebsbesichtigung einer Mosterei mit Verkostung, Kochen und Backen rund um den Apfel, kreatives Gestalten, vielen lustigen Spielen, Apfelparty und Übernachtung)
ab 9 Jahren
Beginn Do., 04.10.12, 9 Uhr
Ende Fr., 05.10.12, 10 Uhr
(Teilnehmerbeitrag: 3,00 €)

2. Ferienwoche:
Montag, 8. Oktober 2012
Besuch „Tierpark“ in Cottbus
10 - 17 Uhr
(Teilnehmerbeitrag: 3,00 €)
Dienstag, 9. Oktober 2012
Besuch „Spreewelten“ in Lübbenau
12 - 17 Uhr
(Teilnehmerbeitrag: 3,00 €)
Mittwoch, 10. Oktober 2012
„Drachenfest“
(Drachen nicht vergessen!!!)
14 - 17 Uhr
Donnerstag, 11. Oktober 2012
offene Freizeitangebote
12 - 19 Uhr
Freitag, 12. Oktober 2012
offene Freizeitangebote
12 - 19 Uhr

Anmeldungen zu den Ferienveranstaltungen bis spätestens 28. September 2012!

ASB Kinder- und Jugendfreizeithaus, Wilhelm-Pieck-Straße 36, 03222 Vetschau,
kjsa@asb-lv.de, Tel. 03 54 33/55 90 95, 01 51/11 35 91 17
Ansprechpartner: Frau Schenk, Frau Huhn, Frau Kläuschen Katja Kläuschen
ASB Kinder- und Jugendfreizeithaus

Vereine und Verbände

Veranstaltungsplan Seniorenklub

Monat Oktober 2012

Montag, 01.10.	14.00 Uhr	Pädagogentreff
Dienstag, 02.10.	14.00 Uhr	Spielenachmittag
Donnerstag, 04.10.	14.00 Uhr	Treff der Singegruppe
Freitag, 05.10.	13.30 Uhr	Kegeln
Freitag, 05.10.	14.00 Uhr	Plaudern am Wochenende
Sonntag, 07.10.	14.00 Uhr	Sonntagskaffee
Montag, 08.10.	14.00 Uhr	Sagen und Geschichten vom Spreewald Frau Waltraud Fellenberg zu Gast (Ort: Bürgerhaus)
Dienstag, 09.10.	14.00 Uhr	Spiel und Spaß
Mittwoch, 10.10.	14.00 Uhr	Treff der Sehbehinderten
Donnerstag, 11.10.	14.00 Uhr	Treff der Sportgruppe
Freitag, 12.10.	13.30 Uhr	Kegeln
Montag, 15.10.	14.00 Uhr	Blutdruck messen
Dienstag, 16.10.	14.00 Uhr	Spiel und Spaß
Mittwoch, 17.10.	15.00 Uhr	BSV-Treff
Mittwoch, 17.10.	14.00 Uhr	Plinseessen
Donnerstag, 18.10.	14.00 Uhr	Kaffeeplausch
Freitag, 19.10.	13.30 Uhr	Kegeln
Sonntag, 21.10.	14.00 Uhr	Sonntagskaffee
Dienstag, 23.10.	14.00 Uhr	Spiel und Spaß
Mittwoch, 24.10.	14.00 Uhr	Plaudern und Töpfern
Donnerstag, 25.10.	14.00 Uhr	Treff der Sportgruppe
Freitag, 26.10.	13.30 Uhr	Kegeln
Dienstag, 30.10.	14.00 Uhr	Spielenachmittag

Änderungen vorbehalten!

Anita Gork
Leiterin Seniorenklub

Veranstaltungsplan der Mobilen Senioren Vetschau e. V.

Vom 14.09.2012 bis 30.10.2012

September 2012

14.09.2012	Kegeln und Kaffee bei Loewa Beginn 13:30 Uhr
17.09.2012	Schwimmen in Lübbenau Abfahrt 13:30 Uhr
19.09.2012	**Veranstaltung in der Neustadtklause Beginn 14:00 Uhr Kaffee/Tanz Unterhaltung/Abendessen (Anmeldung bis 17.09.2012)**
20.09.2012	Kaffeeplausch im Seniorenklub Beginn 14:00 Uhr
21.09.2012	Kegeln und Kaffee bei Loewa Beginn 13:30 Uhr
23.09.2012	Sonntagskaffee im Seniorenklub Beginn 14:00 Uhr
24.09.2012	Schwimmen in Lübbenau Abfahrt 13:30 Uhr

26.09.2012 Tagesbusfahrt mit Überraschungen (bei Anmeldung erfahren sie alles über die Fahrt)
28.09.2012 Kaffee und Kegeln bei Loewa
Beginn 13:30 Uhr

Oktober 2012
01.10.2012 Schwimmen in Lübbenau
Abfahrt 13:30 Uhr
02.10.2012 Spielnachmittag im Seniorenklub
Beginn 14:00 Uhr
05.10.2012 Kegeln und Kaffee bei Loewa
Beginn 13:30 Uhr
07.10.2012 Sonntagskaffee im Seniorenklub
Beginn 14:00 Uhr
08.10.2012 Schwimmen in Lübbenau
Abfahrt 13:30 Uhr
12.10.2012 Kegeln und Kaffee bei Loewa
Beginn 13:30 Uhr
14.10.2012 Schwimmen in Lübbenau
Abfahrt 13:30 Uhr
18.10.2012 Kaffeeplausch im Seniorenklub
Beginn 14:00 Uhr
19.10.2012 Kegeln und Kaffee bei Loewa
Beginn 13:30 Uhr
21.10.2012 Sonntagskaffee im Seniorenklub
Beginn 14:00 Uhr
22.10.2012 Schwimmen in Lübbenau
Abfahrt 13:30 Uhr
24.10.2012 Veranstaltung in der Neustadtklause
Beginn 14.00 Uhr (Kaffee Tanz gemütliches Beisammensein und Abendessen, Anmeldung bis zum 21.10.)
26.10.2012 Kegel und Kaffee bei Loewa
Beginn 13:30 Uhr
29.10.2012 Schwimmen in Lübbenau
Abfahrt 13:30 Uhr
30.10.2012 Spielnachmittag im Seniorenklub
Beginn 14:00 Uhr

Danke für Ihr Vertrauen.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Elke Friedrich und Elke Beyer

Das gibt es eigentlich **nicht**...

Sie haben kein Amtsblatt bekommen und müssen es beim Nachbarn lesen...

...dann sollten Sie schnell zum Telefon greifen, damit die nächste Ausgabe ganz sicher bei Ihnen ankommt!

Unsere Info-Hotline ist für Sie besetzt.
Mo. - Di. 7.30 - 16.30 Uhr
Fr. 7.30 - 16.00 Uhr

✆ **0 35 35/489-111**

VERLAG WITTICH
www.wittich.de

Senioren Grill-Party, eine schöne Sommer-Tradition in Vetschau

Viele Senioren waren am 8. August der Einladung in die Gartensparte am Schulweg gefolgt.
Diese Gartensparte stellt uns Senioren seit Jahren für Veranstaltungen ihre Räumlichkeiten zur Verfügung. Auch das ist eine nette Tradition. Doch damit nicht genug. Fleißige Helfer aus der Sparte sorgen dafür, dass wir uns hier immer wohlfühlen, denn alles wird für uns liebevoll vorbereitet und natürlich auch wieder weg geräumt.
Dafür sagen wir an dieser Stelle: Herzlichen Dank!
Auf dem großen, spartenseigenen Grill wurden viele, viele Würste am laufenden Band knusprig braun gegrillt.
Natürlich schmeckten auch die legendären Schnellgurken wieder ausgezeichnet.
Mit einem Gläschen Wein und einem Tanz zu „Dieters Musik“ verging die Zeit wie im Fluge.
Danke den Freunden von der Gartensparte, den Frauen der Volkssolidarität und den Sponsoren: Bäckerei Wahn, Vetschauer Fleisch- und Wurstwaren und der Göritzer Agrar-GmbH.

PS: In Vetschau haben Senioren keine Langeweile.

Maria Großmann

Der Kulturverein Vetschau e. V. informiert

Im 2. Halbjahr 2012 hatte und hat der Kulturverein Vetschau e. V. sehr interessante und sehenswerte Veranstaltungen in seinem Kalender. Am 16. August war der Namensforscher Professor Jürgen Udolph aus Göttingen bei uns in der Wendischen Kirche zu Gast. Viele Vetschauer kennen Professor Udolph von der Antenne Brandenburg durch sein „Examen für Namen“. So haben wir auch unsere Veranstaltung genannt, denn es ging ja um Familiennamen aus Vetschau und Umgebung. Viele Vetschauer und Gäste aus den umliegenden Orten hatten im Vorfeld die Möglichkeit genutzt und uns Ihre Familiennamen zu gesendet. 37 Familiennamen waren es an der Zahl, wo sich Professor Udolph einigen heraus suchte. „Ich konnte nicht alle genannten Familiennamen bearbeiten, tut mir Leid. Ich musste eine Auswahl treffen“ sagte Professor Udolph zu den vielen Gästen, die an diesem Abend den Vortrag in der Wendischen Kirche besuchten. Einige der ausgesuchten Namen waren: Jaglo, Wannagat, Nieprasch, Wetzk, Buchan, Giedow, Kleinwächter, Bunneberg, Jordan und Hellmars. Viele der Gäste freuten sich, etwas über Ihren Familiennamen

zu erfahren. Der Professor bereicherte seinen Vortrag durch seine Lockerheit, seinen Humor aber vor allen Dingen durch sein hohes Wissen im Bereich der Familiennamen. Wir als Kulturverein waren sehr stolz darauf, dass Professor Udolph sich die Zeit genommen hatte und zu uns nach Vetschau gekommen war. Wir möchten uns heut aber auch bei allen bedanken, die uns bei der Vorbereitung und Durchführung dieser Veranstaltung unterstützt haben. Ein besonderer Dank gilt der Wohnungsbaugesellschaft Vetschau für die kostenlose Bereitstellung der Ferienwohnung für Professor Udolph und seiner Ehefrau und einen weiteren besonders lieben Dank gilt Knut Petrick für die kostenlose Bereitstellung der Beschallungsanlage und für seine schnelle Hilfe. Wir danken allen Gästen für Ihren Besuch an diesem Abend.

Eine weitere, aber musikalische Veranstaltung fand am 26. August im Stadtschloss statt. Eigentlich sollte Marie-Joana Heinrich im Innenhof des Stadtschlosses ihr Konzert geben, aber leider spielte des Wetter uns einen Streich. Wir haben dennoch einen guten Kompromiss gefunden. Im Foyer des Schlosses wurden Stühle aufgestellt und eine angenehme Konzertatmosphäre geschaffen. In ihrem zweistündigen Konzert bekamen die Gäste einen Einblick in Marie-Joana´s musikalischer Laufbahn. Mit zarten, aber auch temperamentvollen Liedern begeisterte sie das Publikum. Wir als Kulturverein möchten uns auch hier bei allen Gästen bedanke, die diesen Kompromiss mit der Räumlichkeit so nett annahmen und dennoch ein wunderschönes Konzert erleben konnten. Danke auch an Marie-Joana für dieses tolle Konzert.

Nun ist natürlich das Jahr noch nicht zu Ende, denn wir haben ja noch zwei große Veranstaltungen vor uns, auf die wir noch einmal hinweisen möchten. Am 7. Oktober 2012 um 16 Uhr wird in der Wendischen Kirche zu seinem 125. Geburtstag dem Maler Wilhelm Schieber gedacht. Hier werden die Sorbische Folkloregruppe „Drjewjanki“ aus Burg und die WITAJ-Kinder der Stadt Vetschau das Programm gestalten. Ein Höhepunkt in diesem Jahr wird dann der Kabarettabend mit Marga Bach am 9. November um 20 Uhr im Speisesaal vom Spreewaldbauer Ricken sein. Bitte beachten Sie die Aushänge und Werbungen in den regionalen Zeitungen. Wir als Kulturverein Vetschau e. V. freuen uns auf viele Besucher und wir wünschen Ihnen viel Freude bei unseren Veranstaltungen.

Hannelore Pleger
Vorsitzende Kulturverein Vetschau e. V.

Hannelore Pleger mit Namensforscher Professor Jürgen Udolph

Mach mit - bleib fit

hieß es am 9. August im ASB-Altenpflegeheim „Am Birkenwäldchen“ in Vetschau. Dazu war die Arbeitsgemeinschaft „Mach mit-bleib fit“ der Kita „Rappelkiste“ eingeladen. Die Bewohner des Wohnbereiches 1 saßen voller Erwartung und in ihren roten T-Shirts im Birkenwäldchen als, pünktlich um 15.30 Uhr, die Kinder mit ihren Erzieherinnen eintrafen. Mit einem dreifachen „Sport frei“ und Aufwärmübungen für Jung und Alt begann der sportliche Nachmittag. Durch das Betreuungsteam des Pflegeheimes standen drei Aktivitäten zur Auswahl, die von den Kindern und Heimbewohnern gleichermaßen gern angenommen wurden. Hierbei stand die Gemeinsamkeit von Jung und Alt im Vordergrund. Beim gemeinsamen Bandaufwickeln ging es um Schnelligkeit. Um die Kugeln gemeinsam in den Topf zu bekommen, musste Geschicklichkeit gezeigt werden. Viel Freude und großen Andrang gab es auch beim Kegeln. Durch diese gemeinsamen Spiele fanden die Kinder schnell Zugang zu den Heimbewohnern, und die Augen der Senioren sah man vor Freude leuchten. Kinder bringen nun mal Freude ins Haus. Schnell war die Zeit vorbei. Im Anschluss ließen sich die Heimbewohner den selbstgebackenen Kuchen der Kinder gut schmecken. Die Kinder verteilten die Kuchenstückchen mit großer Begeisterung. Hierfür ein besonderer Dank an die großen und kleinen „Bäcker“. Im Anschluss bekam jeder Heimbewohner sowie jedes Kind zur Erinnerung an diesen gemeinsamen Nachmittag eine Urkunde, welche die Erzieher der Kita vorbereitet hatten. Wir bedanken uns bei der Leiterin der Kita „Rappelkiste“, Frau Heidrun Wetzk und ihrem Team und freuen uns schon auf das nächste Zusammentreffen.

Monika Klähr
Betreuungsassistentin

20. Reiterfest in Laasow - Der Heimatverein sagt Danke

Am 11. und 12. August fand das 20. Reiterfest in Laasow statt. Das Jubiläumsfest startete wie gewohnt mit der Disko am Samstag ab 20 Uhr. Neben den Diskoklängen begeisterte vor allem das Showprogramm der jungen Hip Hop StreetdanceCrew DBNK'ay die zahlreichen Gäste und das Feuerwerk zu Ehren der „20" rundete den gelungenen Auftaktabend ab.

Der Sonntagmorgen begann ab 11 Uhr mit dem Frühschoppen auf dem Festplatz. Für kurze Weile sorgten auch die Kegelbahn und das Schießen. Für die jüngeren Gäste war mit dem Parcour der Kreis-Verkehrswacht Oberspreewald-Lausitz, der Hüpfburg, Kinderschminken oder der Losbude ebenfalls für Abwechslung gesorgt. Ab 13 Uhr begannen die spannenden Rennen des traditionellen Stollenreitens auf dem Reitplatz. Beim anschließenden Kutschenparcour stellten die Teilnehmer mit ihren Gespannen ihr Können unter Beweis.

Auf dem Festplatz spielten ab 15 Uhr die „Fidelen Gaglower" zur Blasmusik auf und sorgten für gute Stimmung im Festzelt. Anschließend waren die „Laasower Hupfdohlen" für gute Unterhaltung verantwortlich. Das Programm „Das Beste aus 10 Jahren Hupfdohlen" begeisterte auch in diesem Jahr die Massen.

Sehr begehrt war auch wieder der frisch gebackene Blechkuchen der Laasower Frauen aus dem Holzbackofen. Weitere Stände sorgten für das leibliche Wohl. Die gastronomische Versorgung stellte, wie auch in den letzten Jahren, die Gaststätte Schmiedl aus Ogrosen sicher. Ein Dank auch wieder an alle Gäste, die uns an diesem Wochenende die Treue hielten und an alle, die das erste Mal in Laasow dabei waren. Der Laasower Heimatverein e. V. würde sich freuen, wenn Sie das nächste Mal wieder unser Gast sind.

Ein ganz besonderer Dank gilt an alle Helferinnen und Helfer, die zum Gelingen des 20. Reiterfestes in Laasow mit ihrem persönlichen Engagement beigetragen haben. Ein großer Dank auch vor allem an alle Sponsoren für ihre finanzielle oder praktische Unterstützung, ohne die so ein Fest nicht zu realisieren wäre.

Folgende Sponsoren haben das 20. Reiterfest in Laasow unterstützt. Dafür recht herzlichen Dank vom Laasower Heimatverein e. V.:

- Bolart Schweineproduktionsanlagen GmbH, Vetschau - Stadt Vetschau - Motorgeräte und Transporte Reiche, Laasow - Zimmerei Bräuer GmbH, Vetschau - Bauernhof Weiner GbR, Laasow - Landwirtschaftliches Einzelunternehmen Volker Sayatz, Ogrosen - Parkgaststätte Angelika Bloch, Laasow - Wolfgang Tartz, Berlin - Werk-Baumarkt Przygode, Vetschau - DS Heizung- und Sanitär GmbH, Vetschau - Elektroanlagen Peter Juhran, Laasow - Automatenaufstellung Carmen Scherer, Laasow - Adelheid Melzer, Seesen - Klaus Kulnick, Calau - Welf Bergolz, „Imbiss zum See", Laasow - Ute Bergholz, Continentale Versicherung, Vetschau - Dachdeckerei Frank Richter, Laasow - Hildegard Witzlau, Laasow - Schornsteinwerk K.-H. Schreyer GmbH, Calau

Jens Pohle

Hilfe für den Igel?!

Um den Winter zu überstehen, frisst sich der Igel im Herbst dicke Fettpolster an. Sind die Bodentemperaturen anhaltend auf null Grad gesunken, sucht der Igel ab Oktober oder November sein Winterquartier auf. Das können Reisighaufen, Hecken oder Erdmulden sein. Ist das folgende Frühjahr sehr kühl, nutzt er dieses bis in den Mai hinein.

Der gestachelte Insektenfresser genießt in der Herbstzeit wieder besondere Aufmerksamkeit von der Gesellschaft. Der Igel ist jedoch ein Wildtier, das nicht aus übertriebener Fürsorge in menschliche Abhängigkeit geraten soll. Beispielsweise ist es nicht ungewöhnlich, wenn insbesondere Jungtiere im Herbst auch tagsüber auf Nahrungssuche gehen. Diese Tiere sollten nicht aus falsch verstandener Fürsorge aufgenommen werden. Hilfsbedürftig ist der Igel erst dann, wenn er nach Wintereinbruch tagsüber herumläuft. Dabei kann es sich um kranke oder schwache Alttiere oder um Jungtiere handeln, die sich nicht rechtzeitig ein Fettpolster anlegen konnten. Unabhängig von der Jahreszeit benötigt der Igel in jedem Fall Hilfe, wenn sichtbare Verletzungen vorliegen, Tiere von Fliegen und deren Eiern besetzt sind oder Igeljunge, die am Tage außerhalb des Nestes unterkühlt angetroffen werden. Diese Tiere können mutterlos sein. In solchem Fall empfiehlt sich, das Nest und die Umgebung einige Stunden zu beobachten.

Sollten Sie pflegebedürftige Igel entdecken, nimmt der NABU Regionalverband Calau e. V. Ihren Anruf unter 03 54 33/41 00 gern entgegen. Da es sich bei unserer Einrichtung nicht um eine Pflegestation handelt, können wir keine verletzten Tiere aufnehmen, aber gern weitervermitteln.

NABU Regionalverband Calau e. V.

Chorkonzert in der Wendischen Kirche

Ein Gemeinschaftskonzert der beiden Chöre Kittlitzer Chormix 71 e. V. und Vetschauer Gesangsverein e. V. findet am Sonntag, dem 23. September um 16 Uhr Wendische Kirche Vetschau statt. Der Eintritt ist frei. Über eine Spende am Ausgang für die musikalische Arbeit beider Chöre freuen wir uns.

Maria Großmann

Exkursion zur Gänse- und Kranichsafari

Allen Kranichliebhabern und Gänsefreunden bietet der NABU Regionalverband Calau e. V. die Möglichkeit am Samstag, dem 6. Oktober die Äsungs- und Schlafplätze der eindrucksvollen Vögel im Niederlausitzer Landrücken zu beobachten. NABU-Mitglied und Ranger Jörg Nevoigt begleitet diese Veranstaltung und wird allen Interessierten, Einblicke in die Lebens- und Verhaltensweisen dieser Tiere geben.
Zu Beginn der Exkursion führt Herr Nevoigt durch die Naturpark-Ausstellung des Niederlausitzer Landrückens in Fürstlich Drehna. Anschließend geht es mit dem eigenen PKW zur Gänse- und Kranichbeobachtung zu den Äsungs- und Ruheflächen. Die Teilnehmer sollten mit wetterfester Kleidung, geeignetem Schuhwerk und einem Fernglas ausgerüstet sein. Treffpunkt ist am 6. Oktober um 15:00 Uhr am Besucherzentrum des Naturparks Niederlausitzer Landrücken in der Alten Luckauer Str. 1 in 15926 Fürstlich Drehna (gegenüber dem Gasthof „Zum Hirsch"). Das Ende der Veranstaltung ist gegen 19:00 Uhr geplant. Für NABU-Mitglieder ist die Teilnahme an der Veranstaltung kostenlos, Nichtmitglieder zahlen zwei Euro. Anmeldung und Rückfragen zur Veranstaltung sind unter Tel.: 01 70/7 92 69 46 bei der Naturwacht möglich.

Naturwacht Niederlausitzer Landrücken
NABU Regionalverband Calau e. V.

Konzert zu Ehren Wilhelm Schiebers in der Wendischen Kirche

Der Kulturverein Vetschau e. V. lädt gemeinsam mit der Stadt Vetschau und der Ortsgruppe der Domowina Vetschau zum Konzert am 7. Oktober zu Ehren des 125. Geburtstages des Malers Wilhelm Schieber, um 16 Uhr in die Wendischen Kirche ein.
Hier werden die Sorbische Folkloregruppe „Drjewjanki" aus Burg und die WITAJ-Kinder und Schüler der 10. Klasse der Stadt Vetschau das Programm gestalten.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Der Eintritt ist frei.

Hannelore Pleger
Kulturverein Vetschau e. V.

6. Beuchower Waldexkursion

Zum sechsten Mal führt der NABU Regionalverband Calau e. V. unter Leitung von Manfred Hnida am Samstag, dem 13. Oktober eine Waldexkursion durch.
Nach Besichtigung urwüchsiger Reste des Blotsch werden die Vegetationspotentiale des Gebietes vorgestellt. Anschließend wird demonstriert, wie durch Waldumbau ein klimaplastischer Bestand entwickelt werden kann.
Zum Treffpunkt um 9 Uhr am Friedhof Groß Beuchow sind alle Naturinteressierten herzlich eingeladen.
Die Kleidung und das Schuhwerk sollten der Wettervorhersage entsprechen. Dauer etwa drei Stunden.

M. Hnida
NABU Regionalverband Calau e. V.

Der Kleintierzuchtverein Vetschau informiert zum Schauprogramm aus Anlass des 110-jährigen Vereinsbestehens

Am 13./14. Oktober 2012 richtet der KTZV die Sonderschau des Sondervereins Bezirk Nordost - Berlin/Brandenburg-Mecklenburg-Vorpommern aus.
Die Geschichte der Huhntauben in Vetschau begann im Jahr 1976. Damals waren die Rassen Malteser, Huhnschecken, Florentiner und Modeneser in einer Spezialgemeinschaft vereint. 1979 kamen die Modena hinzu. Nach der Wende wurden Sondervereine der einzelnen Rassen gebildet. So auch der SV Modeneser und Modena mit dem Sitz in Vetschau.
In den Jahren 1976 bis 1985 wurden ca. 4000 Huhntauben ausgestellt - eine Meldezahl, die kaum zu wiederholen ist.
Alle Huhntaubenschauen waren unvergessene Erlebnisse. Erinnern wir uns noch an den ehemaligen Modeneserzüchter Malermeister Paul Schulz, der mit 90 Jahren noch in Leipzig ausstellte. Aktive Züchter waren in den Jahren auch Adolf Michling und Wolfgang Littmann, die leider viel zu früh von uns gegangen sind.
Erfreuen Sie sich an der Vielfalt der Zeichnungen und Farben der kleinen Huhntauben. Erweitert wird diese Sonderschau durch eine Werbeschau Rassegeflügel und Rassekaninchen. Die Schirmherrschaft für die Sonderschau Deutsche Modeneser hat die Landtagsabgeordnete Frau Roswitha Schier übernommen.
Geöffnet ist die Schau am 13. Oktober von 9 - 17 Uhr und am 14. Oktober von 9 - 14 Uhr. Kinder haben freien Eintritt.
Die Kreisschau der Rassegeflügelzüchter und die Kreisschau der Rassekaninchenzüchter als Jubiläumsschau findet am 24./25. November 2012 statt. Damit ist der Wettbewerb um die Erringung der Kreismeistertitel eröffnet.
Schirmherr für die Kreisschau der Rassegeflügelzüchter ist der Bürgermeister Herr Bengt Kanzler, für die Kreisschau der Rassekaninchenzüchter zeichnet der Landtagsabgeordnete Herr Werner-Siegwart Schippel verantwortlich.
Wir danken den Schirmherren für die Bereitschaft diese Schauen zu unterstützen.
Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher.

Günther Jarick,
Vorsitzender KTZV Vetschau e. V.

WAC
Wasser- und Abwasserzweckverband CALAU

Information des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Calau (WAC)

Sitz Lübbenau/Spreewald

Werte Kundinnen und Kunden,
wir möchten Sie an die am **10. Oktober 2012 fällig** werdende Abschlagszahlung erinnern.
Alle näheren Informationen zur Überweisungsvornahme können der Rechnung für die Trinkwasserlieferung und/oder dem Gebührenbescheid für die zentrale Schmutzwasserbeseitigung, welche Ihnen im Januar **2012** zugesandt worden sind, entnommen werden.

Sollten sich Änderungen zu den Eigentumsverhältnissen an Ihren Grundstücken ergeben haben, teilen Sie uns diese bitte rechtzeitig mit.
Eventuelle Fragen beantworten Ihnen unsere Mitarbeiterinnen der Debitorenbuchhaltung unter den Telefonnummern 0 35 42/ 8 89 92 24, 8 89 92 27, 8 89 92 29 gern.

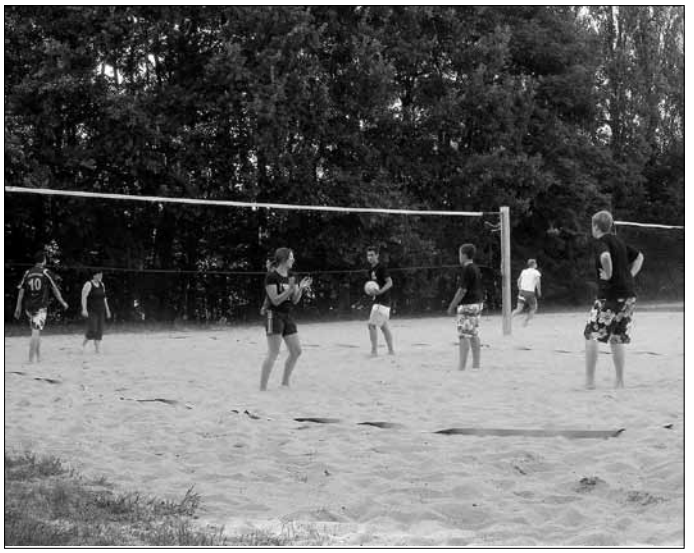
Ihr Wasser- und Abwasserzweckverband Calau (WAC)

Sport

Beachvolleyballturnier im Sommerbad

Die heimische Volleyballmannschaft der Sp.Vgg. Blau-Weiß 90 Vetschau e. V. hatte am 17. September zum Sommervolleyballturnier eingeladen. Der Einladung ins Sommerbad sind sechs Mannschaften gefolgt. Die fairen und ereignisreichen Spiele wurden erst mit Einbruch der Dunkelheit beendet. Hierbei zeichnete sich die Heimmannschaft auf dem letzten Platz als guter Gastgeber aus. Nach den Spielen verbrachten Fans und Spieler noch einen gemütlichen Abend beim Grillen.

Tobias Knips



Sportfest für jedermann

Der Kampfkunstverein Zanshin-Dojo-Vetschau e. V. führte am 18. August auf dem Koßwiger Sportplatz ein Sportfest für Jedermann durch. Viele Sportspiele wie Gummistiefelweitwurf, Sackhüpfen, Eierlauf, Slalomlauf, Büchsen werfen, Torwand schießen u. a. standen auf dem Programm. Insgesamt nahmen an den Sportspielen 62 kleine und große Sportler teil. Die Jüngsten davon waren gerade mal vier Jahre alt. Für das Gelingen des Sportfestes bedanken wir uns ganz herzlich bei allen Helfen. Ein besonderer Dank geht an Herrn Thomas Demuth vom Brauhaus, der Bäckerei Rietze und Herrn Marcel Bülow von der LVM für deren Unterstützung.
Am 13. und 14. Oktober führt unser Verein einen Kampfkunstlehrgang in der Vetschauer Jahnsporthalle durch. Besucher und Interessenten sind hierzu herzlich eingeladen. Näheres hierzu erfährt man auf unserer Homepage www.zanshin-dojovetschau.de.

Peter Kaun
1. Vorsitzender
Zanshin-Dojo-Vetschau e. V.

regional **informiert**
Heimat- und Bürgerzeitungen -
hier steckt Ihre Heimat drin.
VERLAG WITTICH
www.wittich.de

Wissenswertes

Herbstmarkt lockt mit tollen Angeboten in die Vetschauer Altstadt

Jeden Donnerstag und Freitag lädt der Wochenmarkt mit seinem breit gefächerten Sortiment in die Vetschauer Altstadt zum Bummeln ein. Am Freitag, dem 21. September 2012 zwischen 8 - 14 Uhr wird es neben den Spreewaldbauern der Göritzer Agrar GmbH und dem Blumenhaus Kalz noch weitere tolle Angebote geben. Zum Herbstmarkt wird den Besuchern und anderem ein reichhaltiges Angebot an Frisch- und Räucherfisch, Backfisch und Fischbrötchen, Kaffee und Kuchen, Fleisch- und Wurstwaren geboten. Auch mit Strumpfwaren, Mützen und Kindersachen für die neue Saison kann sich eingedeckt werden. Zum Schlemmen und verweilen lädt die Original Thüringer Rostbratwurst ein.

Nancy Krüger
Jungunternehmer Elbe-Elster Betreibergesellschaft mbH

Der Arbeitslosentreff ist ins Bürgerhaus gezogen

Betroffene Arbeitslose aus Vetschau hatte sich vor Jahren zu einer Gruppe zusammengeschlossen, um ihr Lebensumfeld innerhalb der Arbeitslosigkeit gemeinsam zu gestalten und Wege aus der Arbeitslosigkeit zu finden. Dieser Personenkreis hatte bisher seinen Arbeitslosentreff immer mittwochs im Haus der Musik am Vetschauer Kirchplatz durchgeführt. Dieser Treff ist jetzt in das Vetschauer Bürgerhaus umgezogen. Der neue Treffpunkt soll nun dazu beitragen, dass sich weitere arbeitslose Personen der bestehenden Gruppe anschließen können. Der neue Treffpunkt im Bürgerhaus wird künftig immer dienstags (12.30 Uhr bis 16.00 Uhr) im Freizeittreff, Raum 022, stattfinden. Er soll dazu genutzt werden, Kontakte und Möglichkeiten der Arbeitsfindung gemeinsam zu ergründen.

Bettina Stahr

Angebote der Kreisvolkshochschule Oberspreewald-Lausitz

Sie können sich noch für folgende Kurse anmelden:

Dienstag,	11.09.2012, 18:00-19:30 Uhr Englisch Anfänger in Calau
Mittwoch,	12.09.2012, 17:30 - 19:45 Uhr Nähen/Änderungsschneiderei in Lübbenau
Donnerstag,	13.09.2012, 18:30 - 20:00 Uhr Polnisch Anfänger in Lübbenau
Samstag,	15.09.2012, 10:30 - 15:45 Uhr Workshop Wie erlernt man das Spinnen? in Calau
Dienstag,	15.09.2012, 16:30 - 18:00 Uhr Spanisch Anfänger in Lübbenau
Dienstag,	18.09.2012, 18:00 - 19:30 Uhr Französisch Anfänger in Lübbenau
Mittwoch,	19.09.2012, 10:00 - 12:15 Uhr Basteln im Herbst in Lübbenau
	18:30 - 20:00 Uhr Miet- und Nachbarschaftsrecht in Lübbenau (Einzelveranstaltung)
Freitag,	21.09.2012, 18:30 - 20:00 Uhr Hund-Mensch-Beziehung in Missen (2 Termine)
Samstag,	22.09.2012, 10:30 - 15:45 Uhr Workshop Klöppeln in Calau
Montag,	24.09.2012, 16:30 - 18:00 Uhr Bauchtanz

Wenn Sie Interesse an unseren Kursen haben, informieren Sie sich bitte unter:
Tel.: 0 35 73/8 10 30 oder auf www.vhs-osl.de.

Franziska Eisoldt
Fachbereichsleiterin

Veranstaltung der Selbsthilfegruppe Kopfschmerz/Migräne

Die Selbsthilfegruppe Kopfschmerz/Migräne lädt am 26. September 2012 um 18 Uhr in den Seniorenklub in der Cottbuser Str. 8 zur Buchlesung „Die Sparigs“ von Heidrun Kligge ein.

Steffi Löhnert

Der Bezirksverband Calau der Gartenfreunde e. V. gibt bekannt

Am 29. September um 9 Uhr findet in Calau, Ernst-Mähler-Halle, Altenauer Str. 55 a eine Beratung mit den zweiten Vorsitzenden der Kleingartenvereine Lübbenau, Vetschau, Calau, Altdöbern statt. Fragen zu Recht und zu der Thematik Einbruch und Diebstahl werden erläutert. Interessierte Gartenfreunde sind herzlich eingeladen.

Ulrike Noatsch
Verantwortlich für Öffentlichkeitsarbeit beim Bezirksverband Calau der Gartenfreunde e. V.

Saisonausklang im Arznei- und Gewürzpflanzengarten Burg

Der Kräutergarten Burg begrüßt seine Gäste am 23. September ab 10 Uhr zum alljährlichen Saisonausklang. Genießen Sie das herbstliche Farbenspiel an Blüten, Blättern und Früchten. Sie sind herzlich eingeladen, in unserem großen Sortiment an Pflanzen und Sämereien zu stöbern. Der Herbst ist für viele Gewächse die ideale Pflanzzeit.
Bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen, Kräutertee, Pflanzenschmalzstullen und Kräuterbowle lassen wir gemütlich die Saison zu Ende gehen.
Um 15 Uhr startet ein geführter Rundgang durch den Garten, bei dem Sie viel Wissenswertes über bekannte und weniger bekannte Kräuter und Heilpflanzen erfahren. Der Eintritt für Erwachsene beträgt 1,50 Euro, für Kinder 1,00 Euro. Der Kräutergarten ist noch bis zum 30. September an den Wochenenden von 10 bis 18 Uhr geöffnet.

Susanne Leber
Kräutergarten Burg

Lübbenau lädt erstmals zur „Fischzeit im Spreewald“

Was oft so unscheinbar an den Ufern der Spree ruhig im Wasser steht, deutet auf eine althergebrachte und bis heute gelebte Tradition im Spreewald: der Fischkasten. Seit Jahrhunderten ist er den Spreewäldern ein treuer Helfer, um sie das ganze Jahr hindurch mit frischem Fisch zu versorgen. Der Fischkasten bewahrt die Fische auf und belässt sie dabei doch in ihrem natürlichen Gewässer. Diese und andere Themen rund um den Fisch greift der Spreewald-Touristinformation Lübbenau e. V. mit einer eigens konzipierten Veranstaltungsreihe auf.

Vom 1. Oktober bis 11. November 2012 wird er erstmals die „Fischzeit im Spreewald“ veranstalten. Die Veranstaltungsreihe soll Besuchern und Einheimischen die Gelegenheit geben, in Lübbenau dem Fisch auf besondere und vielfältige Weise zu begegnen.

„Wir wollen nach und nach ein qualitativ hochwertiges Programm erstellen, das in Zusammenarbeit mit Gastronomen, fachkundigen Fischern und anderen touristischen Leistungsträgern den ganzen Facettenreichtum rund um den Spreewälder Fisch präsentiert. Vom kulinarischen Genuss des Fisches nach traditionellen Rezepten bis hin zu Kahnfahrten mit einem Fischer oder einem kleinen Frisch Fischmarkt möchten wir gemeinsam mit Lübbenauer Leistungsträgern eine breite Mischung von Angeboten etablieren“, erklärt Nicole Müller, Geschäftsführerin der Spreewald-Touristinformation.

Langfristig ist es das Ziel, mit der Veranstaltungsreihe in der Nachfolge der „Spreewälder Fischwochen“ ein umfassendes und deutlich erweitertes Angebot mit Erlebnischarakter für Besucher und Einheimische zu schaffen. „Wir stehen gegenwärtig in regem Kontakt mit den touristischen Leistungsträgern und arbeiten an verschiedenen Aktionen“, sagt Daniel Schmidgunst, Veranstaltungsmanager der Spreewald-Touristinformation. „Geplant ist ein gut aufeinander abgestimmtes Angebot rund um den Fisch. Wir wollen Ideen sammeln und die Resonanz der Besucher in den nächsten Jahren ganz genau beobachten, sodass wir uns Schritt für Schritt verbessern. Das Programm für die Fischzeit 2012 wird in den nächsten Tagen stehen - Einheimische wie Gäste können sich auf eine abwechslungsreiche ‚Fischzeit im Spreewald’ freuen“, so Daniel Schmidgunst weiter.

Andrea Grahn
cucumber media - Kommunikationsagentur

Klein- und Familienanzeigen
JETZT auch ONLINE
gestalten und schalten!
VERLAG WITTICH
http://azweb.wittich.de

Höhepunkte der Kranichzeit im Heinz Sielmann Naturparkzentrum Wanninchen

Im September und Oktober möchten wir Ihnen mit vielfältigen Veranstaltungen rund um den herbstlichen Vogelzug Einblicke in das faszinierende Leben von Kranichen und Gänsen ermöglichen. Wir laden Sie daher herzlich zu unseren Veranstaltungen und Beobachtungsterminen ein.

Familienfest - Tanz der Kraniche, Samstag, 22. September ab 14 Uhr: Mit den Kranichen bis nach Spanien - es erwartet Sie ein buntes Programm rund um den herbstlichen Vogelzug mit Life-Musik zum Kaffee, Pony-Reiten, einer Aufführung der Crinitzer Grundschüler, spannenden Mitmach-Aktionen und vielem mehr. Ab 18 Uhr beobachten wir gemeinsam den Einflug der Kraniche.

3. Wanninchener Kranichwoche, 22. - 29. September: Täglich können Sie mit uns das morgendliche Erwachen und den abendlichen Einflug der Kraniche und Gänse beobachten. Sie haben die einmalige Möglichkeit an Exkursionen zu den Äsungsflächen teilzunehmen und bei Filmvorführungen und Fotopräsentationen mehr über den herbstlichen Vogelzug zu erfahren.

Kranichcamp für Kinder, 14. - 15. September: Bei Exkursionen und spannenden Aktionen erhalten Kinder im Alter von 8 - 12 Jahren Einblicke in das Leben der Kraniche und anderer rastender Zugvögel der Region. Eine Anmeldung ist erforderlich.

Beobachtungstermine: Den Einflug tausender Kraniche und Gänse in ihre Schlafplätze am Schlabendorfer See können Sie im September jeden Mittwoch und Samstag im Oktober auch Sonntag beobachten. Treff ist immer eine Stunde vor Sonnenuntergang.

Sonderausstellung „FASZINATION - Sielmanns Naturlandschaft Wanninchen“, 1. September - 31. Oktober: Zwei Berliner Naturfotografen haben ein Jahr lang Sielmanns Naturlandschaft Wanninchen immer wieder besucht und ihre Eindrücke auf faszinierenden Bildern festgehalten. Die stimmungsvolle Kranichzeit steht dabei im Vordergrund.

Detaillierte Informationen zu unseren Veranstaltungen, Beobachtungsterminen und das Programm zur 3. Wanninchener Kranichwoche erhalten Sie unter www.wanninchen-online.de oder 0 35 44/ 55 77 55.

Naturparkzentrum Wanninchen
Wanninchen 1
15926 Luckau OT Görlsdorf
Tel: 0 35 44/55 77 55
npz-wanninchen@web.de
www.wanninchen-online.de

Anfahrt über A13 Abfahrt Calau bzw. Landstraße zwischen Calau und Luckau, Links nach Garrenchen abbiegen und Ausschilderung folgen.

Öffnungszeiten:
Di. - So./Feiertage 10 - 17 Uhr

Katina Schröter
Projektmitarbeiterin

Kirchliche Nachrichten

Katholische Pfarrei Heilige Familie Lübbenau

mit den Kirchen: „St. Maria Verkündigung“ - Lübbenau, Str. des Friedens 3a
„St. Bonifatius“ - Calau, Karl-Marx-Str. 14
„Hl. Familie“ - Vetschau, Ernst-Thälmann-Str. 28

Samstag, den 15.09.
18.00 Uhr Gottesdienst in Vetschau
Sonntag, den 16.09.
9.00 Uhr Gottesdienst in Calau
10.30 Uhr Gottesdienst in Lübbenau
Samstag, den 21.09.
18.00 Uhr Gottesdienst zum Kirchweihfest in Calau
Sonntag, den 22.09.
9.00 Uhr Gottesdienst in Vetschau
10.30 Uhr Gottesdienst in Lübbenau
Samstag, den 28.09.
18.00 Uhr Gottesdienst in Vetschau
Erntedanksonntag, den 29.09.
9.00 Uhr Gottesdienst in Calau
10.30 Uhr Gottesdienst in Lübbenau
Samstag, den 06.10.
18.00 Uhr Gottesdienst in Calau
Sonntag, den 07.10.
9.00 Uhr Gottesdienst in Vetschau
10.30 Uhr Gottesdienst in Lübbenau
Samstag, den 13.10.
18.00 Uhr Gottesdienst in Calau
Sonntag, den 14.10.
9.00 Uhr Gottesdienst in Vetschau
10.30 Uhr Gottesdienst in Lübbenau

Religionsunterricht:
jeweils in Lübbenau

1. - 3. Kl.	Donnerstag	15.15 - 16.45 Uhr	14-täglich (27.09.)
4. + 5. Kl.	Donnerstag	15.15. - 16.45 Uhr	14-täglich (20.09., 18.10.)
6. + 7. Kl.	Dienstag	16.00 Uhr	
8. - 10. Kl.	Dienstag	16.00 Uhr	

Ministrantentag:
Samstag, 22.09., 10.00 - 12.00 Uhr in Calau

Seniorentag:
Donnerstag, 20.09., 9.00 Uhr in Vetschau
Donnerstag, 11.10., 9.00 Uhr in Vetschau

Bereichsrat:
Montag, 08.10., 19.00 Uhr in Vetschau

Kirchweihfest:
am Samstag, 22.09., nach dem Gottesdienst Abendschoppen in Calau

Die evangelische Kirchengemeinde gibt bekannt

September

Sonntag, 16.09.
10.00 Uhr Gottesdienst
Sonntag, 23.09.
10.00 Uhr Gottesdienst
Dienstag, 25.09.
18.30 Uhr Bibel-Gesprächskreis
Freitag, 28.09.
19.00 Uhr Kirchen-Kino: „Ziemlich beste Freunde“
Samstag, 29.09.
14 - 16 Uhr Wir gestalten den Erntedanktisch und nehmen in der Kirche Ihre Erntegaben dankbar entgegen
Sonntag, 30.09.
10.00 Uhr Erntedankgottesdienst mit Abendmahl, Taufe und Kindergottesdienst, anschließend: Kirchen-Kaffee

Oktober

Montag, 01.10
19.00 Uhr Gemeindekirchenrat
Sonntag, 07.10.
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Dienstag, 09.10.
19.30 Uhr Mütterkreis

Konfirmanden-unterricht:	Montag	17.00 Uhr (7. Klasse)
	Dienstag	17.00 Uhr (8. Klasse)
Junge Gemeinde:	Montag	18.30 Uhr (nach Absprache)
Christenlehre	Donnerstag	15.00 Uhr (4. - 6. Klasse)
		16.00 Uhr (1. - 3. Klasse)
Kinderchor:	Dienstag	14.00 Uhr (1. - 2. Klasse) (Grundschule)
		15.45 Uhr (ab 3. Klasse) (Gemeindehaus)
		16.30 Uhr „Spatzenchor“ (Gemeindehaus)
Eltern-Kind-Kreis:	Samstag	10.00 Uhr (einmal im Monat)
Ökumenischer Kirchenchor:	Mittwoch	19.30 Uhr

Läusekalau!

Bisweilen empfiehlt es sich, selbst Vorworte in Wörterbüchern zu lesen. Zum Beispiel im „Wörterbuch der niederwendischen Sprache und ihrer Dialekte“ des Oberwenden Prof. Dr. Arnost Muka/ Ernst Mucke aus dem Jahr 1928.

Im Band III finden sich die Familiennamen, Ortsnamen und Flurnamen, und zu jeder Abteilung hat Muka ein Vorwort geschrieben. Im Falle der Ortsnamen teilt er eine interessante Beobachtung mit. Nämlich dass „manche Orte aus besonderen Gründen oder auf besonderen Wunsch der Bewohner auch mit neuen deutschen Namen bedacht worden waren“.

Da hatte es doch gleich um die Ecke von Vetschau zwei Dörfer gegeben, die beide denselben wendischen Namen hatten: „Woschkalawa“. „Wosch“ ist im Wendischen die Laus und „kal“ mit dem quergestrichenen „l“ ist der Sumpf (wie im Stadtnamen Kalawa/Calau). „Woschkalawa“ also: „Läusesumpf“. Die landbesitzenden Bauern beider Orte nannte man daher „Pschedwoschkalawniki“ - ein Wort zum deutschen Zunge zerbrechen.

Wer möchte denn schon in einem Dorf leben, das „Läusesumpf“ heißt - ein verlaustes Dorf im Sumpf? Das mag ein Gespotte gewesen sein in den Dörfern drumherum! Die Bewohner wollten deshalb einen ordentlichen und ehrenvollen Namen für ihre Dörfer! Und so kriegte das eine Woschkalawa den Namen „Kahnsdorf“ und das andere den Namen „Schönebegk“. Die Ärgernisse waren vom Tisch und die Spott erregenden Dorfnamen „Woschkalawa“ gerieten in Vergessenheit.

Ohnehin sind beide Dörfer entweder dem Namen nach oder überhaupt ganz und gar verschwunden: Schönebegk - das auch dem Kirchenbücherbefund nach kurz „weske“, von wendisch „wjaska“ (Dorf), also einfach deutsch Dorpkin (Dörfchen) genannt wurde - ist längst von der Stadt Vetschau geschluckt worden, und Kahnsdorf Jahrzehnte später vom Braunkohlebagger.

Der Spottname „Läusekalau“ soll aber noch sehr lange im Schwange gewesen sein, allerdings ohne dass die Leute den Hintergrund dafür kannten!

Klaus Lischewsky, Pfr. i. R., Vetschau

Anzeigen

IMPRESSUM

„Vetschauer Mitteilungsblatt“
für die Stadt Vetschau/Spreewald und die Ortsteile

Die „Vetschauer Mitteilungsblatt“ erscheint jeweils zur Mitte eines Monats.
Das Mitteilungsblatt wird an alle erreichbaren Haushalte kostenlos verteilt.

- Herausgeber, Druck und Verlag:
  Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,
  04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
  Telefon: (0 35 35) 4 89 -0,
  Telefax: (0 35 35) 48 91 15, Fax-Redaktion: (0 35 35) 48 91 55
- V. i. S. d. P.:
  Stadt Vetschau/Spreewald
  Der Bürgermeister Bengt Kanzler
  Schlossstraße 10, 03226 Vetschau/Spreewald oder der Verfasser
- Verantwortlich für den Anzeigenteil:
  Herr Schulz, Handy-Nr. 01 71/4 14 40 51
  Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,
  vertreten durch den Geschäftsführer Andreas Barschtipan

Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das „Vetschauer Mitteilungsblatt“ zum Jahresabopreis von 26,38 Euro (inklusive MwSt. und Versand) über den Verlag bezogen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste.
Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.